

Grundkompetenzen „Lebende Fremdsprache“

Hören/Verstehen		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Seite im Schulbuch
1. Erfassen sehr einfacher Äußerungen unterschiedlicher Länge im Rahmen erarbeiteter Gesprächsstoffe, sofern langsam und deutlich gesprochen und gegebenenfalls multisensorische (auditive, visuelle, kinästhetische) Unterstützung angeboten wird.	1a altersgemäße Grußformeln verstehen,	S. 4/1
	1b sehr einfache Ankündigungen, Anweisungen, Bitten und Fragen im Rahmen der Unterrichtsorganisation verstehen,	S. 7/6, S. 38/1, S. 56/5
	1c sehr einfache Fragen und Aussagen zu Familie und Freundeskreis, zur Schule, zum Tages- und Jahresablauf, zu Wetter und Kleidung, zu Befinden, Gesundheit und Ernährung, zur Freizeitgestaltung, näheren Umgebung und zur Natur sowie eventuell zu anderen Bereichen verstehen,	S. 8/1, S. 10/5, S. 14/1, S. 18-19, S. 20/8, S. 31/2
	1d auf andere Pflichtgegenstände (BE, BuS, M, ME, SU, WE) bezogene sehr einfache Anweisungen, Fragen und Aussagen verstehen,	S. 32/4, S. 44/9
	1e sehr einfache altersgemäße Gespräche bzw. Dialoge zu den in Grundkompetenz 1c und 1d genannten Bereichen verstehen.	S. 5/3, S. 23/2, S. 38/1
2. Verstehen sehr einfacher Hörtexte unterschiedlicher Länge (auch über Medien), sofern sie thematisch an Bekanntes anschließen und multisensorisch unterstützt werden.	2a sehr einfache situativ aufbereitete Informationen, z. B. auch Sachtexte im Wesentlichen verstehen,	S. 4/2, S. 15/2, S. 25/6, S. 39/4, S. 41/6, S. 44/9, S. 54/1, S. 55/3-4, S. 56/5, S. 61/2
	2b Reime, Liedtexte und rhythmische Sprüche (Chants) verstehen,	S. 4/1, S. 6/4, S. 8/2, S. 9/3, S. 17/5, S. 22/1, S. 31/3, S. 33/7, S. 36/10, S. 39/3, S. 41/7, S. 46/2, S. 52/9, S. 55/3, S. 63/5
	2c altersgemäße, gegebenenfalls sprachlich adaptierte längere Texte, z. B. Geschichten, Märchen, Fabeln und Sketches, inhaltlich erfassen.	S. 5/3, S. 11/6, S. 18/6, S. 26-27, S. 28/8, S. 34/8, S. 40/5, S. 42-43, S. 48/5, S. 50-51, S. 57/6, S. 62/4, S. 64-67

Lesen/Verstehen		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Seite im Schulbuch
1. Lesen und Verstehen bereits erarbeiteter Wörter und Wortgruppen in der Fremdsprache, vorausgesetzt das Klangbild des verwendeten Wortschatzes ist gut abgesichert.	1a gesprochene Wörter und Wortgruppen adäquaten Schriftbildern richtig zuordnen und vorlesen,	S. 8/1, S. 15/2, S. 29/9, S. 30/1
	1b Wörter und Wortgruppen (z. B. auf Wortkarten, in Form von Anweisungen und Informationen) lesen und verstehen,	S. 12/7, S. 25/5, S. 39/4, S. 56/5
2. Richtiges Lesen und Verstehen bereits erarbeiteter sehr einfacher Aussagen, Fragen und Antworten, z. B. aus Dialogen und Sachtexten, vorausgesetzt, das Klangbild ist gut abgesichert.	2a sehr einfache Fragen, Antworten und Aussagen adäquaten Schriftbildern richtig zuordnen und vorlesen,	S. 5/3, S. 16/3, S. 44/9
	2b sehr einfache Fragen, Antworten und Aussagen lesen und verstehen,	S. 7/6, S. 19/7, S. 23/3, S. 25/6, S. 49/6
3. Lesen und Verstehen sehr einfacher Texte zu bereits erarbeiteten Themen.	3a Glückwunschkarten, Einladungen oder kurze sehr einfache elektronische Nachrichten lesen und verstehen.	S. 61/3
	3b sehr einfache, kurze Texte zu Themen wie Familie und Freundeskreis, Schule, Tages- und Jahresablauf, Wetter und Kleidung, Befinden, Gesundheit und Ernährung, Freizeitgestaltung, nähere Umgebung, Natur usw. lesen und verstehen.	S. 16/4, S. 24/4, S. 32/5, S. 47/4, S. 52/9, S. 53/11
	3c sehr einfache Texte, z. B. in bereits bekannten Kinderbüchern mitlesen, lesen und verstehen.	S. 26/7, S. 36/10, S. 42-43, S. 48/5, S. 64-67

An Gesprächen teilnehmen		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Seite im Schulbuch
<p>1. Mit sehr einfachen sprachlichen mitteln im Rahmen der erarbeiteten Gesprächsstoffe mit Kindern oder Erwachsenen Kontakt aufnehmen.</p>	1a in verschiedenen Situationen altersgemäß grüßen und sich verabschieden,	S. 4/1
	1b im Unterrichtsverlauf sehr einfache Anweisungen erteilen, um etwas bitten, Fragen stellen und Antworten geben.	S. 60/1
<p>2. Mit Unterstützung (Redemittel, Bildern, Impulskarten u. s. w.) in sprachliche Interaktion treten und sehr einfache Gespräche führen.</p>	2a sich an sehr einfachen Gesprächen über Familie und Freundeskreis, Schule, Tages- und Jahresablauf, Wetter und Kleidung, Befinden, Gesundheit und Ernährung, Freizeitgestaltung, die nähere Umgebung, die Natur und andere Themen aus verschiedenen Pflichtgegenständen (BE, BuS, M, ME, SU, WE) beteiligen,	S. 21/9, S. 29/9, S. 31/2, S. 45/10-11, S. 54/2
	2b sehr einfache Gesprächssituationen bewältigen, wie z. B. etwas einkaufen, sich nach etwas erkundigen und Auskunft geben, einen Wunsch äußern sowie etwas anbieten und darauf reagieren,	S. 5/3, S. 23/3, S. 42-43, S. 47/3
	2c sprachlich sehr einfache Sketches und Geschichten nachspielen.	S. 5/3, S. 11/6, S. 64-67

Zusammenhängend sprechen		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Seite im Schulbuch
<p>1. Mit sehr einfachen sprachlichen Mitteln über erarbeitete Themen und Inhalte kurze Informationen geben (allenfalls mit multisensorischer Unterstützung).</p>	1a über sich selbst sprechen und sich selbst beschreiben.	S. 21/9, S. 23/3, S. 25/5, S. 29/9, S. 37/11
	1b sehr einfache Aussagen zu Familie und Freundeskreis, Schule, Tages- und Jahresablauf, Wetter und Kleidung, Befinden, Gesundheit und Ernährung, Freizeitgestaltung, zur näheren Umgebung, der Natur und zu anderen Themen aus verschiedenen Pflichtgegenständen (BE, BuS, M, ME, SU, WE) tätigen.	S. 12/7, S. 20/8, S. 29/9, S. 42-43, S. 45/10, S. 61/3
	1c Gefühle, Vorlieben, Abneigungen und Wünsche ausdrücken.	S. 36/10, S. 38/2, S. 45/11, S. 49/7
<p>2. Bekannte, sprachlich sehr einfache Texte mit multisensorischer Unterstützung wiedergeben.</p>	2a Reime, rhythmische Sprüche (Chants) und Liedtexte wiedergeben.	S. 4/1, S. 6/4, S. 8/2, S. 9/3, S. 17/5, S. 22/1, S. 31/3, S. 33/7, S. 36/10, S. 39/3, S. 41/7, S. 46/2, S. 47/4, S. 52/9, S. 55/3, S. 63/5
	2b einfache kurze Geschichten, z. B. Bildgeschichten oder Kurzfilme wiedergeben.	S. 5/2, S. 18-19, S. 26-27, S. 34/8, S. 50-51, S. 57/6, S. 64-67

Schreiben		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Seite im Schulbuch
1. Schreiben fremdsprachiger Wörter und Phrasen im Rahmen der erarbeiteten Themenbereiche.	1a Wörter und Phrasen abschreiben.	S. 4/1, S. 8/1, S. 13/8, S. 23/2, S. 30/1, S. 31/2, S. 46/1, S. 47/3, S. 48/5, S. 49/6, S. 55/3- 4, S. 56/5
	1b sehr einfache Lückentexte (mit Hilfe eines vorgegebenen Wortschatzes) ergänzen.	S. 16/4, S. 32/5, S. 34-35, S. 42- 43, S. 50-51, S. 53/11, S. 59/9
	1c persönliche Listen aus einem vorgegebenen Wortschatz, z. B. Einkaufslisten, TV- Programme, Vorlieben erstellen.	S.29/9, S. 44/9, S. 54/1, S. 58/8, S. 61/3
	1d sehr einfache kurze Texte nach Vorgabe von Satzanfängen und vorgegebenem Wortschatz schreiben.	S. 9/4, S. 21/9, S. 49/7
2. Abschreiben und Übertragen sehr einfacher kurzer Sätze im Rahmen der erarbeiteten Themenbereiche.	2a sehr einfache kurze Texte mit Hilfe eines vorgegebenen Wortschatzes verändern, z. B. Einladungen, Glückwunschkarten, elektronische Nachrichten, Wetterberichte, Personenbeschreibungen, usw.	S. 25/5, 41/7, S. 45/10
	2b sehr einfache schriftliche Dialoge mit Hilfe eines vorgegebenen Wortschatzes verändern, z. B. Sprechblasen zu Themen wie Einkaufen, Freizeitgestaltung, Wegbeschreibungen usw.	S. 23/3, 38/2

Interkulturelle, soziale und personenbezogene Grundkompetenzen		
	Die Schülerinnen und Schüler	Seite im Schulbuch
1. Sprachliche und kulturelle Unterschiede erkennen.	1a kennen sehr einfache Wörter, Phrasen, Reime und Lieder in anderen Sprachen sowie Kinderbücher, Feste und Alltagsgewohnheiten aus anderen Kulturkreisen.	durchgängig
	1b wissen Bescheid über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der eigenen und anderen Kulturen, z. B. solcher, die in der Klasse vertreten sind.	S. 29/9, S. 55/3-4, S. 59/9, S. 61/2
2. Sprachlernprozesse aktiv mitgestalten.	2a können anderen aktiv zuhören und wertschätzend begegnen (andere aussprechen lassen, sich nicht über sie lustig machen, sie unterstützen, ...).	S. 7/6, S. 12/7, 23/3, S. 58/8, S. 64-67
	2b können sich aktiv an Klassen-, Gruppen- und Partnerarbeit beteiligen.	S. 23/3, S. 33/6, S. 37/11, S. 54/2, S. 64-67
	2c können selbstständig Arbeitsaufträge ausführen, z. B. in einem Stationenbetrieb.	S. 13/8, S. 21/9, S. 29/9, S. 45/10-11, S. 52/9, S. 55/4, S. 59/9, S.60/1, S. 67/5
	2d können die eigenen sprachlichen Fertigkeiten z. B. mit Hilfe eines Sprachenportfolios im Wesentlichen einschätzen.	S. 13/8, S. 29/9, S. 59/9